

KTM Dr. Bieber bat um Auskunft zum weiteren Zeitplan der Maßnahme und ob die Maßnahme durch den Bund ausfinanziert sei.

Herr Hahlen antwortete, dass seitens des Fachamtes keine Teilnahme an der Sitzung erfolgen konnte und die Beantwortung daher der Niederschrift beigelegt werde.

Der Ausschuss nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

Hinweis der Verwaltung:

*Der Landesbetrieb Straßenbau NRW wurde um Stellungnahme zu den Fragestellungen gebeten.*

*Aufgrund des noch laufenden Planfeststellungsverfahrens und den damit verbundenen Unwägbarkeiten kann dieser jedoch derzeit keine konkreten Aussagen zum Zeitplan machen. Zur Frage der Finanzierung teilte der Landesbetrieb Straßenbau NRW mit, dass es sich bei der B 478 Siegbrücke Allner nicht um eine Bedarfsplanmaßnahme handele, sondern um eine Ausbaumaßnahme. Im Rahmen der Entwurfsgenehmigung seien auch die Kosten durch die entsprechenden Stellen mitgezeichnet worden. Da das erforderliche Baurecht über das aktuell laufende Planfeststellungsverfahren eingeholt werde, würden die Kosten nach rechtskräftigem Beschluss fortgeschrieben und bei den zuständigen Ministerien rechtzeitig vor Baubeginn angemeldet.*

Hinweis der Schriftführung:

*Die Rückfrage zum Zeitplan der Maßnahme ist ebenfalls Inhalt der Anfrage der Gruppe im Kreistag Vernunft und Gerechtigkeit vom 20.11.2023 zu „Maßnahmen zum Neubau der Siegbrücke in Hennef-Allner“, so dass im Übrigen zum Sachstand des Planfeststellungsverfahrens „Neubau der Siegbrücke in Hennef-Allner“ auf die Beantwortung der Anfrage (s.u.) verwiesen wird.*